

Werdet groß artig e Gebe r und Segens s pender.

Heute sieht BapDada in allen Kindern die Persönlichkeit der Reinheit, die Königlichkeit, eine Verkörperung aller Errungenschaften zu sein, und die Realität davon, spirituelle Erinnerung zu verkörpern. Er sieht alle Kinder mit dem strahlenden Licht der Persönlichkeit der Reinheit gekrönt. Andererseits sieht Er die Seelen der Welt, denen immer etwas fehlt, die keine geistigen Errungenschaften verkörpern können. Obwohl sie stets alle kurzzeitig alles haben, sind sie nie zufrieden, sie wollen immer noch das eine oder andere mehr. Sie wiederholen ständig: „Ich will dies, ich will das.“ Sie rennen herum. Sie sind durstig/ bedürftig und suchen hier und dort; immer mit dem Wunsch, etwas zu erhalten – für den Körper oder den Geist, Geld oder etwas von anderen Leuten. Sie wollen insbesondere drei Dinge und strengen sich in jeder Weise dafür an. Erstens wollen sie Kraft und Stärke in Bezug auf den Körper, ihren Besitz, ihren Status oder den Intellekt. Zweitens wollen sie auch Anbetung (devotion). Sie wollen in der Lage sein, für einige Momente ehrlichen Herzens anbeten zu können. Anbeter-Seelen haben diesen Wunsch nach solcher Anbetung. Drittens haben viele Seelen seit dem Kupfernen Zeitalter das ganze Leid der Welt gesehen und rufen voller Not. Wegen dieses Leides und dieses Unfriedens empfinden sie all die kurzzeitigen Errungenschaften als Fata Morgana. Daher wollen sie frei von dieser leidvollen Welt werden, frei von der Bindung an das Leid der Laster. Die Anbeter wollen Anbetung, andere wollen Kraft, wieder andere wollen Befreiung. Wer sind die Juwelen der Zufriedenheit, die diesen unzufriedenen Seelen einen Tropfen Glück, Frieden, Reinheit und Wissen geben können und ihnen ermöglichen, auch etwas zu erlangen? Seid ihr das? Ihr seid die Kinder des barmherzigen Vaters. Der Vater hat Mitgefühl mit euch, wenn ihr als Kinder des Spenders wegen einiger kurzzeitiger Schätze auch immer noch ruft: „Ich will dies! Ich will das! Ich will dies!“ Fühlt ihr Kinder, die ihr Meisterspender seid und alle Errungenschaften verkörpert, denn überhaupt Mitleid mit den Seelen der Welt? Habt ihr denn den Enthusiasmus, euren Brüdern zu helfen, die so sehr suchen und vorübergehenden Wünschen nachjagen? Kinder des Spenders, werft euren Blick des Mitgefühls und der Barmherzigkeit jetzt auf eure Brüder! Werdet große Gebende! Werdet Segensspender! Werdet selbst strahlende Juwelen der Zufriedenheit und stellt alle zufrieden. Heutzutage flehen die Menschen in großem Maße die Gottheit der Zufriedenheit an, denn wo es Zufriedenheit gibt, da fehlt nichts mehr. Auf Basis von Zufriedenheit kann man sich auch daran erfreuen, physischen Reichtum zu besitzen. Wenn man jemandem, der zufrieden ist, nur zwei Rupien gibt, ist das gleichwertig mit Hunderttausend. Wenn ein Millionär nicht zufrieden ist, dann ist seine Million keine Million wert, denn angesichts seiner Wünsche ist er ein Bettler. Wünsche bedeuten Verlangen. Wünsche (Ichcha) lassen euch nicht zufrieden (Achcha) sein. Auch wenn sich eure begrenzten Wünsche erfüllen, entstehen daraus immer wieder viele neue Wünsche. Daher kreist ihr um eure Wünsche und verfangt euch, als ob ihr in einem Spinnennetz gefangen wäret. Ihr könnt euch daraus nicht befreien, selbst wenn ihr es wollt. Bringt daher eure Brüder, die in so einem Netz gefangen sind, dazu, begrenzte Wünsche nicht einmal mehr zu kennen; sie ganz zu ignorieren. Sich unglücklich oder leidend zu verhalten (parashan) heißt, unter eurer Würde (shaan) zu handeln. Ihr alle seid Gottes Kinder, Kinder des Spenders und alle geistigen Errungenschaften sind euer Lebensrecht. Wenn ihr eure Würde verliert, leidet ihr/seid ihr unglücklich. Zeigt auch diesen Seelen ihre erhabene Würde. Versteht ihr, was es zu tun gibt?

Ihr Doppelausländer-Kinder geht alle an eure jeweiligen Orte zurück. Was wollt ihr tun, wenn ihr

zurück seid? Werdet große Gebende und Segensspender und füllt die „Schürzen“ aller Seelen mit Errungenschaften – mit Frieden und Glück! Mit diesen Gedanken geht ihr doch zurück, oder? Den Mut und die Liebe der Kinder sehend, gibt BapDada ihnen multimillionenfach ihrer beständigen Liebe zurück. Jene, die weit entfernt leben, sind durch ihr Erkennen und ihre Errungenschaft immer näher gekommen; wogegen sich jene aus diesem Land aufgrund ihrer Erkenntnisse und Errungenschaften distanziert haben.

Daher bewegen sich die Doppelausländer-Kinder mit ihrer Entschlossenheit, alle Errungenschaften zu verkörpern, und mit ihrer Begeisterung und Zufriedenheit, ständig weiter vorwärts. Der Spender des Schicksals, der Spender aller geistigen Errungenschaften, ist immer mit euch zusammen. Achcha.

An diese barmherzigen Kinder des Barmherzigen Vaters, an die Juwelen der Zufriedenheit, die alle anderen mit dem Schatz der Zufriedenheit anfüllen; die immer alle Errungenschaften verkörpern; die stets Wohlwünsche für andere bleibe und deren gute Wünsche anderen ermöglichen, etwas zu erhalten; die jeden dazu bringen, begrenzte Wünsche zu ignorieren, sie gar nicht mehr zu kennen – diesen allumfassend kraftvollen Kindern, BapDadas Liebe, Grüße und Namaste.

BapDada trifft die Doppelausländer-Kinder :

Seid ihr „immer bereit“, wenn jemandem von euch gesagt würde, er möge hier bleiben? Niemand von euch hat zu Hause noch Bindungen, oder? Das wird auch passieren. Die Zeit wird kommen, wenn alle Tickets ungültig werden und ihr hierbleiben müsst. In so einer Zeit will niemand etwas Hilfreiches annehmen. Erinnert ihr euch alle daran, wie ihr diese vier Tage verbracht habt, als Brahma Baba avyakt wurde? War das Gebäude groß genug? Habt ihr irgendetwas gekocht? Wie habt ihr also diese vier Tage verbracht? Die Tage der Transformation werden genauso stattfinden. Ihr wart zu der Zeit ganz in Liebe versunken, nicht wahr? Die Vervollständigung wird auch in einer solchen Stufe stattfinden: von Liebe absorbiert! Ihr werdet dann hier in den Bergen bleiben und Tapasya tun. Ihr werdet die ganze Transformation mit eurem Dritten Auge sehen können. Ihr seid doch auf diese Weise unbesorgt, oder? Ihr macht euch doch keine Sorgen wegen eures Zuhauses, eurer Familie oder eurer Arbeit? Ihr seid stets sorgenfrei. Es gibt keinerlei Fragen danach, was wohl passieren wird. Was auch passiert, wird gut sein. Das nennt man sorgenfrei sein. Ihr denkt vielleicht an euer Center oder an euer Bankkonto. Ihr solltet euch an nichts mehr erinnern. Euer Reichtum ist der wahre Reichtum, ob er für ein Center eingesetzt wurde oder in der Bank ist. Ihr werdet euren Reichtum multimillionenfach multipliziert bekommen. Ihr habt doch alles versichert, oder? Staub wird zu Staub und ihr werdet euren Reichtum multimillionenfach multipliziert erhalten. Was wollt ihr sonst noch? Wahrer Reichtum kann nie verloren gehen. Versteht ihr? Bleibt auf diese Art immer sorgenfrei. „Ich weiß nicht, was hinterher mit dem Center sein wird? Was passiert mit meinem Zuhause?“ Lasst solche Fragen nicht aufkommen. Alles ist bereits auf gewinnbringende Weise eingesetzt worden. Stellt nicht mehr solche Fragen, ob etwas sinnvoll genutzt wird oder nicht. Ihr habt alles bereits im Voraus abgegeben. Wenn jemand im Voraus sein Testament gemacht hat, bleibt er unbesorgt. Ihr alle habt bereits jeden Atemzug, jeden Gedanken, jede Sekunde, allen Reichtum und den Körper übergeben, oder? Ihr könnt nichts mehr für euch selbst benutzen, was ihr bereits übergeben habt. Ihr könnt keine Sekunde und keinen Cent mehr ohne Shrimat benutzen; alles gehört jetzt Gott. Daher können Seelen es nicht für sich selbst oder für andere Seelen einsetzen. Ihr könnt es dem Rat gemäß einsetzen, den ihr erhaltet. Andernfalls geht ihr unehrenhaft/unredlich mit den Schätzen um, die euch anvertraut worden sind. Wenn ihr auch nur etwas eures Geldes ohne Anweisung für eine Aufgabe benutzt, wird dieses Geld euch dort hinziehen, wo ihr

es ausgegeben habt. Das Geld wird den Geist anziehen und der Geist wird den Körper anziehen und euch Kummer bereiten. Ihr habt doch alles abgegeben, oder? Wenn ihr alles gemäß dem Rat einsetzt, den ihr erhaltet, gibt es weder Schuld noch Belastung – ihr seid dann frei davon. Ihr versteht doch die Ratschläge, oder? Ihr habt umfassende Richtlinien erhalten. Das ist klar, oder? Ihr werdet doch nie verwirrt? Verwirrt, ob ihr für eine bestimmte Aufgabe etwas tun solltet oder nicht? Wenn es etwas Verwirrung gibt, lasst es von den Instrumenten klären. Wenn euer geistiger Zustand kraftvoll ist, sind auch eure Eingebungen, die ihr zu Amrit Vela erhaltet, immer richtig. Sitzt zu Amrit Vela nicht mit gemischten Gefühlen im Geist da, sondern sitzt mit einem klaren Intellekt da, und die Eingebungen (touchings) werden richtig sein.

Wenn Kinder Probleme haben, sitzen sie immer nur mit ihren eigenen Gefühlen im Geist da. „Das ist es, was ich tun sollte. Das sollte passieren; meiner Meinung nach ist das so in Ordnung.“ Demgemäß können dann auch die Eingebungen nicht richtig sein. Sie erhalten dann lediglich eine Resonanz auf Gedanken des eigenen Geistes. Daher gibt es auf die eine oder andere Weise keinen Erfolg. Dann entsteht Verwirrung wegen der Antworten, die zu Amrit Vela erhalten werden. Sie verstehen dann nicht, warum etwas passierte oder warum sie erfolglos waren. Aber sie hatten gemischte Gefühle im Geist und erhielten einfach nur die Frucht dieser Gefühle. Welche Frucht erhaltet ihr denn durch Manmat, den Rat eures eigenen Geistes? Dann entsteht nur Verwirrung nicht wahr? Es geht darum, sogar die Gedanken des eigenen Geistes zu übergeben. „Dies ist mein Gedanke, aber was sagt Baba mir?“ Achcha.

Baba spricht zu den Lehrern:

BapDada hat spezielle Liebe für Lehrer, denn ihr seid Ihm ebenbürtig. Der Vater ist der Lehrer und ihr seid Meister-Lehrer. Jedenfalls werden jene, die ebenbürtig sind, sehr geliebt. Ihr geht mit sehr viel Eifer und Begeisterung im Dienst voran. Ihr alle seid Beherrscher des Globus. Ihr seid gereist und mit vielen Seelen in Beziehung gekommen; ihr führt die Aufgabe aus, viele Seelen nahe zu bringen. BapDada ist erfreut. Ihr fühlt doch, dass BapDada sich über euch freut, oder? Oder habt ihr das Gefühl, dass ihr noch etwas mehr tun solltet? Er ist erfreut, aber ihr solltet Ihn noch etwas mehr erfreuen. Ihr arbeitet sehr hart.

Ihr arbeitet mit Liebe hart, daher fühlt es sich nicht wie harte Arbeit an. BapDada sagt immer, dass dienstfähige Kinder die Kronen auf dem Kopf sind. Ihr seid die Kronen auf dem Kopf.

BapDada sieht euren Eifer und eure Begeisterung und gibt euch weiterhin Seine Kooperation, damit Eifer und Begeisterung noch wachsen. Ein Schritt des Kindes und multimillionenfache Schritte des Vaters. Wo Mut ist, gibt es automatisch Begeisterung als Ergebnis! Wenn ihr mutig seid, erhaltet ihr des Vaters Hilfe. Daher seid ihr sorgenfreie Herrscher. Dient weiterhin und ihr erlangt weiterhin Erfolg. Achcha.

BapDada trifft Gäste, die zur Mt. Abu Konferenz gekommen sind (13. 0 2.1984):

Dr . James Jonah, Assistent des General-Sekretärs der UN

BapDada wird immer kooperieren und die Gedanken im Herzen des Kindes erfüllen. Wie auch immer deine Gedanken sind, du hast exakt den richtigen Ort erreicht, damit diese Gedanken praktisch

umgesetzt werden können. Glaubst du, dass alle hier deine Gefährten sind, die dir dabei helfen werden, deine Gedanken zu verwirklichen? Durch Erinnerung wirst du ständig Frieden erfahren. Du wirst fortwährend sehr süßen Frieden erfahren, der voller Glück ist. Du hast eine Familie erreicht, die den Frieden liebt und bist ein Instrument des Dienstes geworden. Als Rückgabe, ein Instrument zu sein, wirst du, sobald du an den Vater denkst, fortwährend leichten Erfolg erleben. Bleibe dir stets bewusst: „Ich bin eine Seele und verkörpere Frieden; ich bin ein Kind des Ozeans des Friedens; ich bin eine Seele, die den Frieden liebt“. Nutze diese Erfahrung und gib ständig jedem, der mit dir in Kontakt steht, diese Botschaft weiter. Diese überweltliche Berufung wird dir ermöglichen, stets edel zu handeln; dieses edle Handeln macht es dir dann möglich, erhabene Errungenschaften zu erfahren. Dann werden beide, deine Gegenwart und deine Zukunft, sehr edel sein. Du bist eine Seele, die es wert ist, den Frieden zu erleben. Schwimme daher stets in den Wellen des Ozeans des Friedens voran. Wenn du eine Aufgabe schwierig findest, bleib in Verbindung mit den Engeln des Friedens und die Schwierigkeiten werden leicht. Verstehst du? Überhaupt bist du sehr vom Glück begünstigt. Es ist nur eine Handvoll aus Multimillionen und nur ein paar aus dieser Handvoll, die in diesem Land des Schicksalspenders ankommen. Jetzt wirst du auf jeden Fall ein multimillionenfach gutes Schicksal haben. Du hast dieses Ziel, oder? Du wirst es ganz sicher werden. Bleib dafür einfach mit den Engeln des Friedens in Verbindung. Es sind spezielle Seelen, die hier ankommen und besondere Rollen spielen. Du hast auch in der Zukunft eine besondere Rolle. Du wirst sie erfahren, wenn du weitere Fortschritte machst. Diese Aufgabe wurde bereits erfolgreich vollendet. Dies hier ist einfach ein Dienst, der jenen ermöglicht, ihr gutes Schicksal zu kreieren, die es wollen. Andererseits ist er bereits vollbracht, genau wie so oft vorher. Dein Gedanke ist sehr gut. Gib all deinen Gefährten, die schon von hier abgereist sind – den Liebevollen und Kooperativen – spezielle Blumen der Liebe, zusammen mit BapDadas Liebe, Grüße und Namaste.

Avyakt BapDada trifft Frau Anwar Sadat und gibt eine Botschaft für Ägypten:

Geh zurück in dein Land und lehre sie Wirtschaftlichkeit, die Ökonomie des Reichtums. Du erfährst den Reichtum des Glücks im Geist. Ökonomisch mit Reichtum umzugehen, bewirkt das Glück im Geist. Sie werden dich als Engel des Glücks erfahren, der ihnen Reichtum (dhan) und Geist (man) bringt. Geh von hier fort, nachdem du ein Engel von Frieden und Glück geworden bist. Trag die ewigen Segen von diesem Opferfeuer des Friedens immer in dir. Wenn eine Situation auftaucht und du dann „mein Baba“ sagst, wird diese Situation einfach werden. Wenn du aufwachst, hab immer zuallererst eine süße Unterhaltung mit dem Vater; während des Tages überprüfe dich von Zeit zu Zeit immer wieder, ob du mit dem Vater zusammen bist. Gehe nachts mit dem Vater schlafen, schlaf nie allein und du wirst stets die Gesellschaft des Vaters erleben. Du wirst des Vaters Botschaft ständig allen weitergeben. Du kannst sehr viel Dienst tun, denn du hast den Wunsch, dass alle Glück und Frieden erlangen sollten. Wenn du etwas von Herzen wünschst und tust, wirst du ganz sicher Erfolg haben. Achcha.

Segen: Ihr seid leichte Yogis, die alle Beziehungen mit dem Einen Vater schmieden und damit Maya verabschieden.

Wo eine Beziehung ist, da ist die Erinnerung/die Verbindung automatisch leicht. All eure Beziehungen mit Baba zu haben, macht euch zu leichten Yogis. Als „leichte Yogis“ (easy yogi) könnt ihr Maya sehr leicht verabschieden. Wenn Maya sich verabschiedet hat, ermöglichen euch die Grüße des Vaters, jede Menge an Fortschritt zu machen. Für jemanden, der stets bei jedem Schritt Segen vom Vater und von der Brahmanenfamilie

empfängt, ist es leicht, immer zu fliegen.

Slogan:

Werdet Geschäftsleute, die sich stets beschäftigen, und erwerbt mit jedem Schritt ein Einkommen von Multimillionen.

***** Om Shanti *****